

**NovaFlex SharkSkin**  
by BASF

**□ · BASF**

We create chemistry

## **Virtuelles Anlegerforum der SdK**

Andrea Wentscher, IR Managerin Privatanleger  
24. Juni 2024

# Zukunftsgerichtete Aussagen und Prognosen

*Diese Präsentation enthält zukunftsgerichtete Aussagen. Diese Aussagen basieren auf den gegenwärtigen Einschätzungen und Prognosen des Vorstands sowie den ihm derzeit verfügbaren Informationen. Die zukunftsgerichteten Aussagen sind nicht als Garantien der darin genannten zukünftigen Entwicklungen und Ergebnisse zu verstehen. Diese sind vielmehr von einer Vielzahl von Faktoren abhängig; sie beinhalten verschiedene Risiken und Unwägbarkeiten und beruhen auf Annahmen, die sich möglicherweise als nicht zutreffend erweisen. Zu diesen Risikofaktoren gehören insbesondere die im Kapitel Chancen und Risiken auf den Seiten 173 bis 183 des BASF-Berichts 2023 genannten Faktoren. Wir übernehmen keine über die gesetzlichen Anforderungen hinausgehende Verpflichtung, die in dieser Präsentation getroffenen zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren.*



The image shows two men in a laboratory or industrial setting. They are wearing white hard hats with the BASF logo and slogan 'We create chemistry'. They are also wearing orange and blue work jackets with the BASF logo. They are looking intently at a piece of equipment, possibly a microscope or a specialized instrument, which is partially obscured by a large, translucent, curved object in the foreground. The background is a brightly lit industrial environment with yellow lighting.

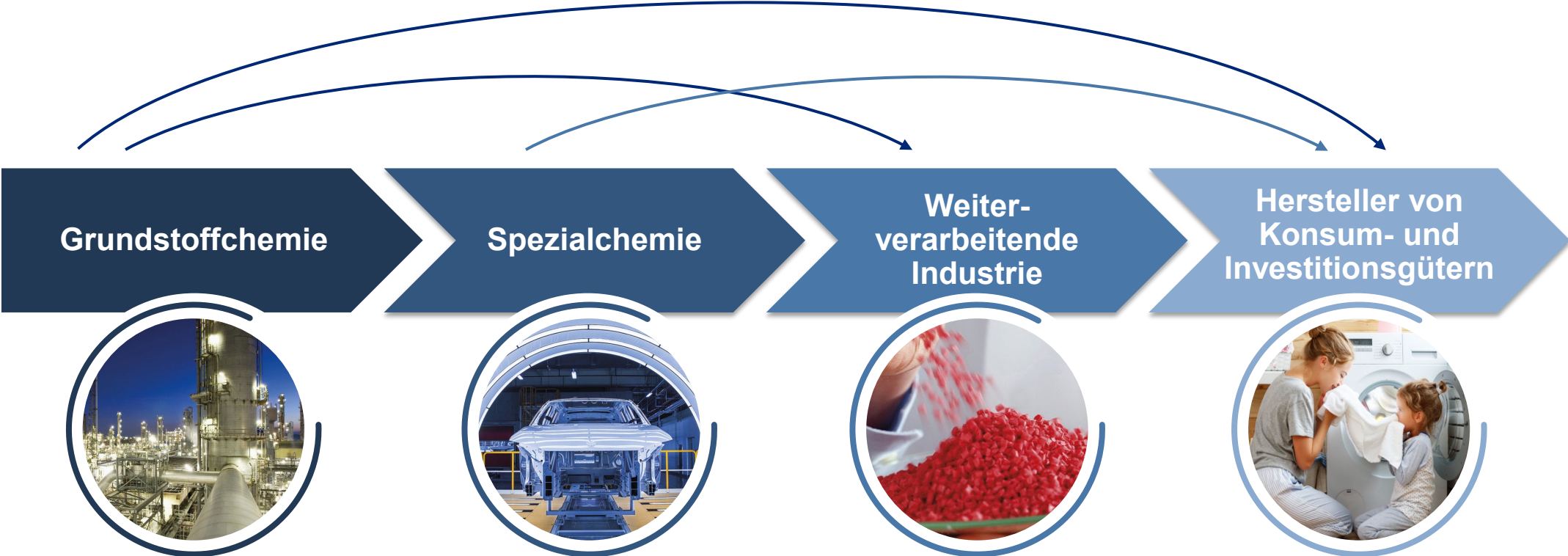
# Agenda

**1. BASF im Überblick**

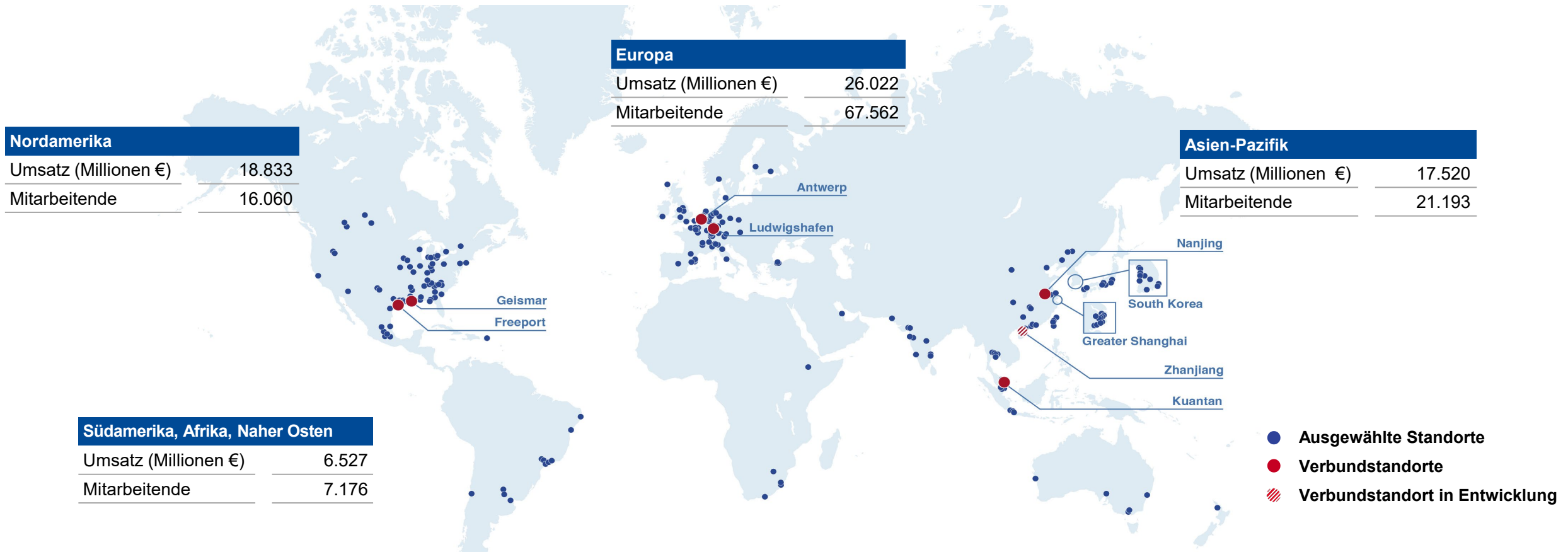
2. Wachstumsprojekte

3. Nachhaltigkeitsziele

# Chemie steht am Anfang von fast allen Wertschöpfungsketten



# Wir sind in allen Regionen in der Nähe unserer Kunden präsent



## BASF-Umsatz nach Branchen 2023

Direkte Kunden	> 20%	Chemie und Kunststoffe   Transport (jeweils)
	10–20%	Landwirtschaft   Konsumgüter (jeweils)
	< 10%	Bauindustrie   Elektronik   Energie und Rohstoffe   Gesundheit und Ernährung (jeweils)





# Die Segmente der BASF-Gruppe



## Chemicals

Das Segment Chemicals versorgt die anderen BASF-Segmente sowie Kunden mit Basischemikalien und Zwischenprodukten.

- Umsatz 2023: 10.369 Millionen €
- EBITDA vor Sondereinflüssen 2023: 1.167 Millionen €



## Materials

Im Segment Materials produzieren wir moderne Werkstoffe und Vorprodukte für Kunststoff- und kunststoffverarbeitende Industrien.

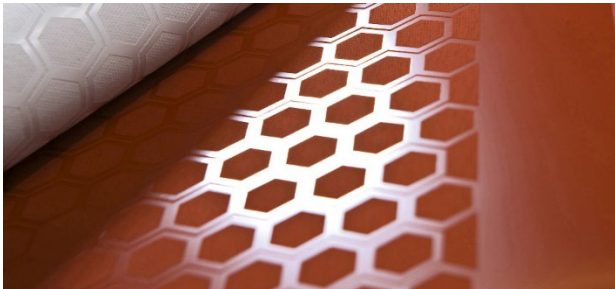
- Umsatz 2023: 14.149 Millionen €
- EBITDA vor Sondereinflüssen 2023: 1.650 Millionen €



## Industrial Solutions

Das Segment Industrial Solutions entwickelt und vermarktet Inhalts- und Zusatzstoffe für industrielle Anwendungen

- Umsatz 2023: 8.010 Millionen €
- EBITDA vor Sondereinflüssen 2023: 965 Millionen €



## Surface Technologies

Im Segment Surface Technologies stellen wir chemische Lösungen für Oberflächen und Fahrzeugserienlacke sowie Batteriematerialien und Katalysatoren bereit.

- Umsatz 2023: 16.204 Millionen €
- EBITDA vor Sondereinflüssen 2023: 1.520 Millionen €



## Nutrition & Care

Das Segment Nutrition & Care produziert Inhaltsstoffe für Konsumgüter, etwa in den Bereichen Human- und Tierernährung sowie Reinigungsmittel und Körperpflege.

- Umsatz 2023: 6.858 Millionen €
- EBITDA vor Sondereinflüssen 2023: 565 Millionen €



## Agricultural Solutions

Das Segment Agricultural Solutions ist integrierter Lösungsanbieter von Saatgut, Pflanzenschutzmitteln sowie digitalen Lösungen für die Landwirtschaft.

- Umsatz 2023: 10.092 Millionen €
- EBITDA vor Sondereinflüssen 2023: 2.270 Millionen €

Sonstige nicht auf der Folie abgebildet:  
Umsatz 2023: 3.220 Millionen €, EBITDA vor Sondereinflüssen 2023: -466 Millionen €

# BASF-Gruppe 2023

Finanzkennzahlen	2023	2022	Änderung
	Millionen €	Millionen €	%
Umsatz	68.902	87.327	-21,1
EBITDA vor Sondereinflüssen	7.671	10.762	-28,7
EBITDA	7.180	10.748	-33,2
EBIT vor Sondereinflüssen	3.806	6.878	-44,7
EBIT	2.240	6.548	-65,8
Ergebnis nach Steuern und nicht beherrschenden Anteilen	225	-627	.

Umsatzentwicklung	Menge	Preis	Portfolio	Währungen
2023 vs. 2022	↓ -8,4 %	↓ -10,0 %	↓ -0,2 %	↓ -2,5 %

# BASF-Gruppe 1. Quartal 2024

Finanzkennzahlen	Q1 2024	Q1 2023	Change
	Million €	Million €	%
Umsatz	17.553	19.991	-12,2
EBITDA vor Sondereinflüssen	2.712	2.864	-5,3
EBITDA	2.655	2.811	-5,6
EBIT vor Sondereinflüssen	1.754	1.931	-9,2
EBIT	1.689	1.867	-9,5
Ergebnis nach Steuern und nicht beherrschenden Anteilen	1.368	1.562	-12,4

Umsatzentwicklung	Menge	Preis	Portfolio	Währungen
Q1 2024 vs. Q1 2023	↑ +0,5 %	↓ -10,4%	↓ -0,1 %	↓ -2,2 %



# Prioritäten für die Mittelverwendung

## 1 Organisches Wachstum

- Sachinvestitionsbudget 2024: 6,2 Milliarden €
- Rund 2 Milliarden € an Forschungs- und Entwicklungskosten pro Jahr

## 2 Progressive Dividende

- Praxis, die Dividende pro Aktie jedes Jahr zu erhöhen oder zumindest auf dem Niveau des Vorjahres zu halten
- Starke Bilanz und hohe Eigenkapitalquote<sup>1</sup> unterstützen Dividendenpolitik

## 3 Portfolio- management

- Stärkung des Portfolios durch ausgewählte M&A-Aktivitäten unter Wahrung der Preisdisziplin
- Fokussierung des Portfolios durch weitere Devestitionsmaßnahmen

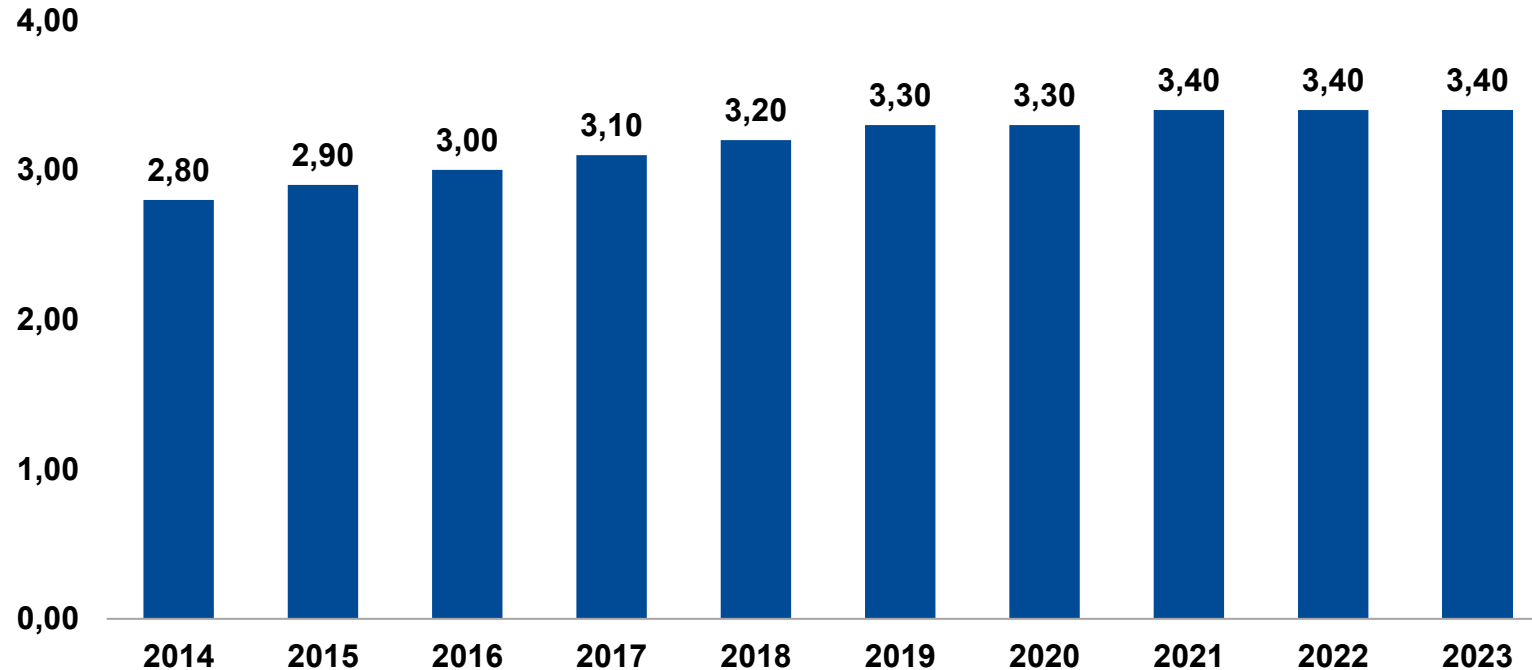
## 4 Aktien- rückkäufe

- Aktienrückkäufe sind Teil unseres Instrumentariums, werden aber derzeit nicht genutzt
- Rückkauf eigener Aktien für ~1,4 Milliarden € zwischen Jan. 2022 und Feb. 2023

# Attraktive Aktionärsrendite – auch in schwierigen Zeiten

## Dividende pro Aktie

€



- Dividende für das Geschäftsjahr 2023 in Höhe von 3,40 € je Aktie
- Insgesamt wurden 3,0 Milliarden €<sup>2</sup> ausgeschüttet, wovon 90 % durch unseren Free Cashflow 2023 gedeckt sind
- Dividendenrendite von 7,0 % auf Basis des Aktienkurses von 48,78 € am Jahresende 2023

Rendite<sup>1</sup> 4,0 % 4,1 % 3,4 % 3,4 % 5,3 % 4,9 % 5,1 % 5,5 % 7,3 % 7,0 %

<sup>1</sup> Dividendenrendite auf Basis des Aktienkurses am Jahresende

<sup>2</sup> Basierend auf den 892.522.164 ausstehenden Aktien zum 31. Dezember 2023

# Ausblick 2024 für die BASF-Gruppe

## Ausblick 2024

EBITDA vor Sondereinflüssen	8,0 Milliarden € – 8,6 Milliarden €
Free Cashflow	0,1 Milliarden € – 0,6 Milliarden €
CO <sub>2</sub> -Emissionen	16,7 Millionen – 17,7 Millionen Tonnen

## Zugrundeliegende Annahmen

- Wachstum Bruttoinlandsprodukt: 2,3 %
- Wachstum Industrieproduktion: 2,2 %
- Wachstum Chemieproduktion: 2,7 %
- Durchschnittlicher Euro/Dollar-Wechselkurs: 1,10 US\$/€
- Durchschnittlicher Jahres-Ölpreis (Brent): 80 US\$/Barrel





The image shows two men in a laboratory or industrial setting. They are wearing white hard hats with the BASF logo and slogan 'We create chemistry'. They are also wearing orange and blue work jackets with the BASF logo. They are looking intently at a piece of equipment, possibly a microscope or a small-scale reactor, which is partially obscured by a large, translucent, curved object in the foreground. The background is a brightly lit industrial environment with yellow lighting.

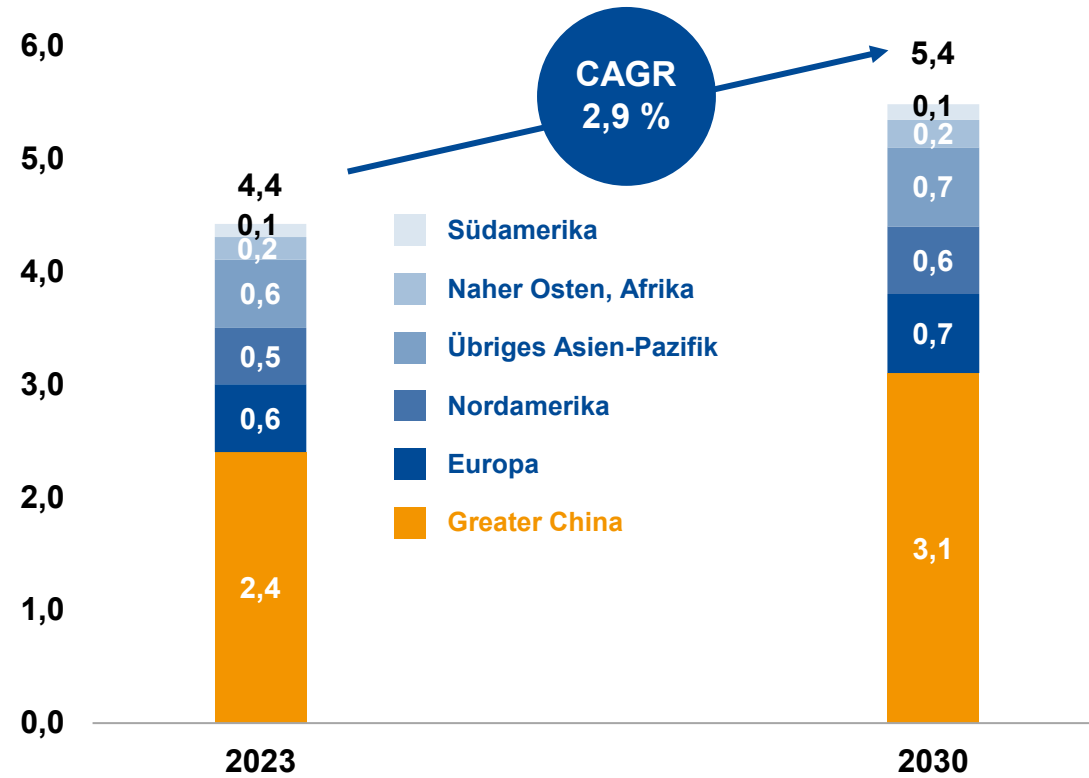
# Agenda

1. BASF im Überblick
- 2. Wachstumsprojekte**
3. Nachhaltigkeitsziele

# China ist der Wachstumsmotor für die weltweite Chemieproduktion: ~75 % des Wachstums werden bis 2030 aus Greater China kommen

## Reale Chemieproduktion<sup>1</sup>

Billionen US\$



## Anteil am absoluten Wachstum der Chemieproduktion nach Regionen

%

Südamerika

2 %

Naher Osten, Afrika

4 %

Übriges Asien-Pazifik

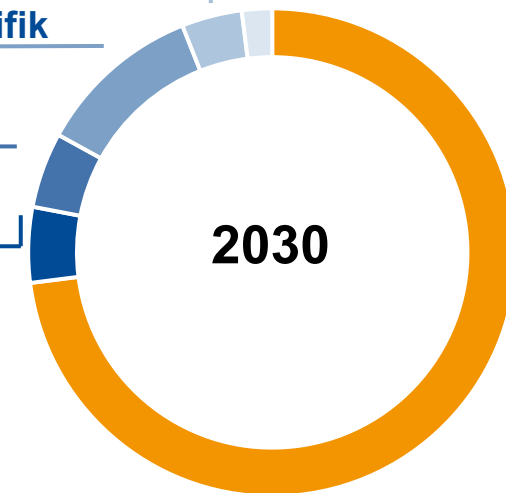
11 %

Nordamerika

5 %

Europa

5 %



Quelle: BASF <sup>1</sup> Reale Chemieproduktion ohne Pharma, US\$ Basisjahr 2015  
Aufgrund von Rundungen lassen sich einzelne Werte nicht zu den dargestellten Summen addieren  
CAGR: durchschnittliche jährliche Wachstumsrate (Compound Annual Growth Rate)





Juni 2022





April 2024



# BASF-Verbundstandortprojekt in Zhanjiang ist auf gutem Weg

## Projektdurchführung innerhalb des Zeit- und Kostenplans

- Zweite Downstream-Anlage (TPU) wurde im September 2023 erfolgreich in Betrieb genommen
- Deutliche Ausweitung der Bautätigkeit mit derzeit täglich über 22.000 Arbeitern auf der Baustelle
- Stringente Projektabwicklung; vorteilhaftes Beschaffungsumfeld in China wird genutzt



## Attraktive Finanzierungsbedingungen in China

- Wir finanzieren den Verbundstandort Zhanjiang mit einer Kombination aus Eigenkapital (20 %) und Fremdkapital (80 %)
- Das Eigenkapital wird durch Dividenden von bestehenden BASF-Gruppengesellschaften in China finanziert
- Die Fremdfinanzierung wird über den chinesischen Kapitalmarkt und lokale Banken erfolgen

# Anteil an Chemieprodukten in Elektrofahrzeugen höher – Kathodenmaterialien stellen größte Wachstumsmöglichkeit dar

Anteil an Chemieprodukten pro Fahrzeug

Verbrennungsmotor



Elektro-  
antrieb



Wesentliche Beiträge<sup>1</sup>

Unterschied in Euro pro Auto im Vergleich zu konventionellen Fahrzeugen



Antrieb<sup>2</sup>



Kühlmittel



Kunststoffe



Lacke

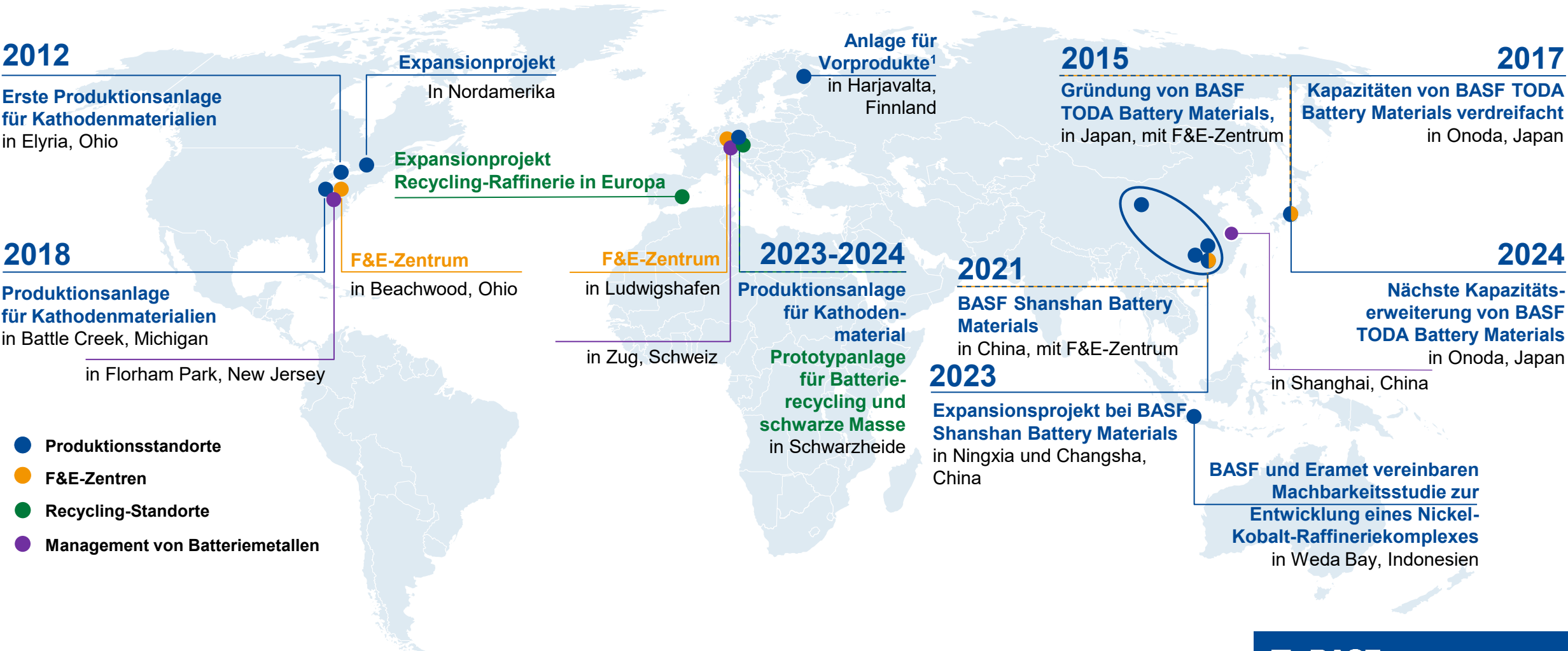
Das Kathodenmaterial – die Schlüsselkomponente einer jeden Batteriezelle – erhöht den Anteil an Chemieprodukten im Vergleich zu einem Fahrzeug mit Verbrennungsmotor um mehr als das Doppelte

<sup>1</sup> Nur repräsentativ für die relative Veränderung der prognostizierten Umsätze

<sup>2</sup> Abgaskatalysator im Vergleich zu Kathodenmaterial (beide inkl. Metalle)



# BASF verfügt über Produktionsanlagen und F&E-Zentren in direkter Nähe zu wichtigsten Märkten für Elektrofahrzeuge



Die Karte gilt nur als Anhaltspunkt. <sup>1</sup> Die notwendige Genehmigung durch die zuständigen Behörden ist erfolgt. Die Inbetriebnahme der Anlage ist nach rechtskräftigem Abschluss des Einspruchsverfahrens geplant.



# Agenda

1. BASF im Überblick
2. Wachstumsprojekte
- 3. Nachhaltigkeitsziele**

# Ziele zur Reduktion der CO<sub>2</sub>-Emissionen von BASF

2030

25 %

Reduktion **Scope 1**  
und **Scope 2**  
CO<sub>2</sub>-Emissionen  
(gegenüber 2018)

15 %

Reduktion spezifische  
**Scope 3.1**  
CO<sub>2</sub>-Emissionen  
(gegenüber 2022)<sup>1</sup>

2050

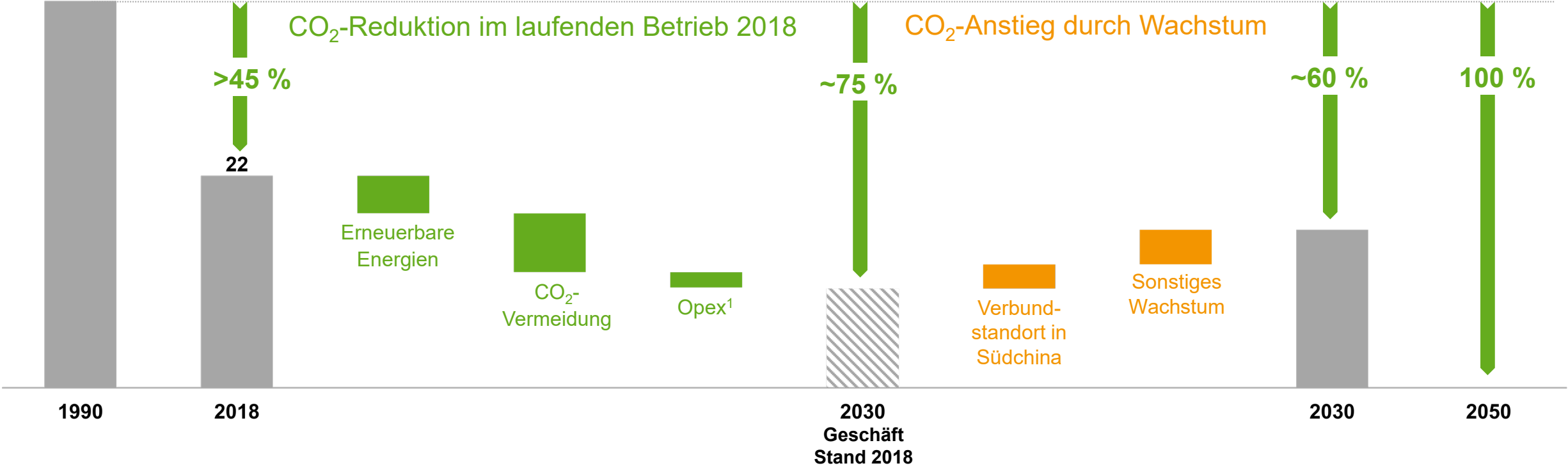
**Netto-Null**  
**Scope 1, Scope 2**  
und **Scope 3.1**  
CO<sub>2</sub>-Emissionen



# Unser Weg zur Reduzierung der CO<sub>2</sub>-Emissionen von 1990 bis 2050

## BASF-Treibhausgasemissionen (Scope 1 und Scope 2) 1990–2050

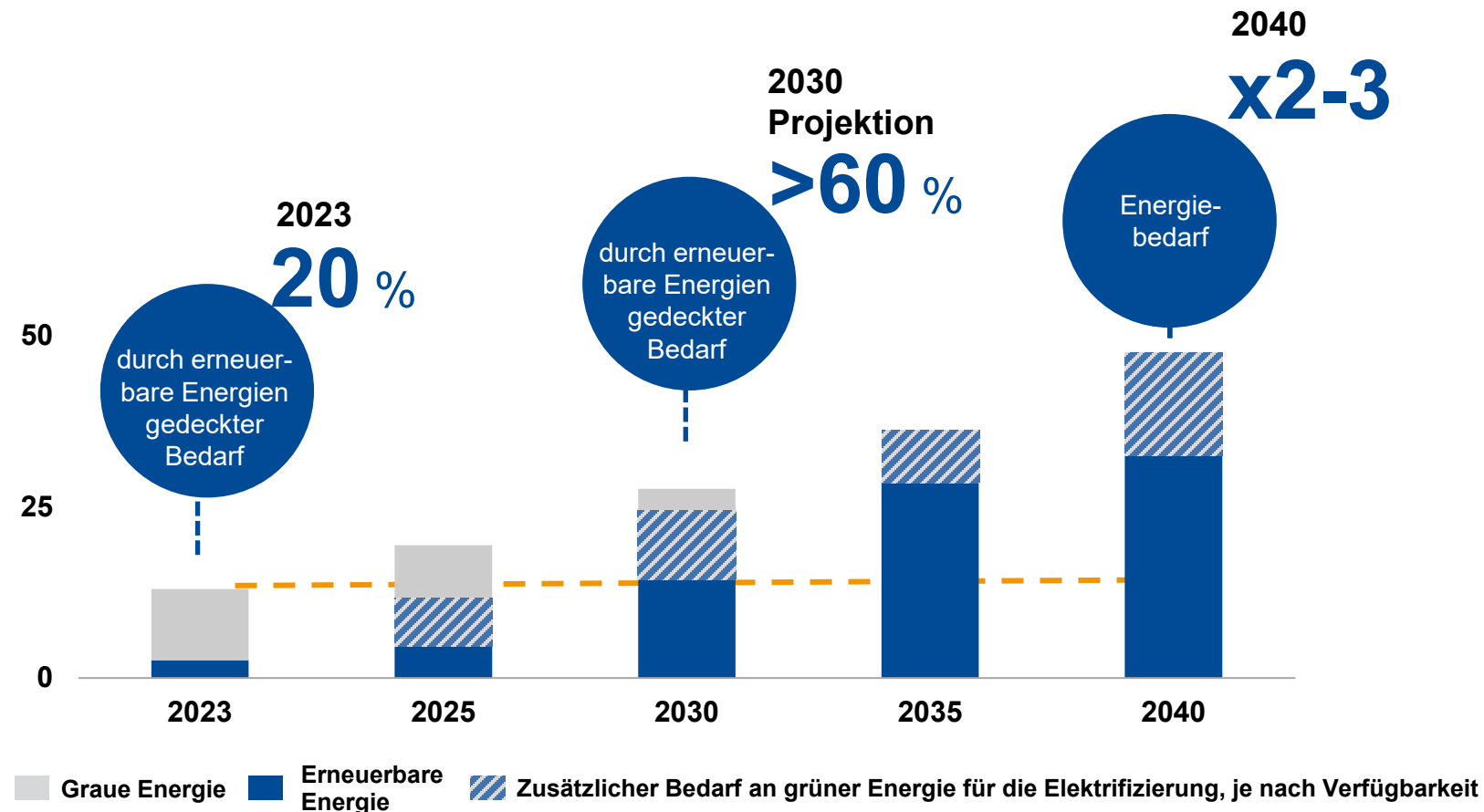
Millionen Tonnen



<sup>1</sup> Operational Excellence Maßnahmen, die entweder dem Bereich erneuerbare Energien oder CO<sub>2</sub>-Vermeidung angerechnet werden.

# Umstellung unserer Energieversorgung auf erneuerbare Energien als wichtigste Maßnahme der Emissionsreduzierung bis 2025

BASF-Projektion für die weltweite Stromnachfrage und des Angebots an erneuerbaren Energien  
Terawattstunden



- BASF strebt an, **bis 2030 mindestens 60 %** ihres Strombedarfs aus **erneuerbaren Quellen** zu beziehen
- **BASF-Stromverbrauch** wird aufgrund der Elektrifizierung voraussichtlich **stark ansteigen**
- BASF verfolgt eine **Make-and-Buy-Strategie**, um den Zugang zu erneuerbarer Energie zu sichern
- **Wirtschaftliche Vorteile** erwartet durch frühzeitige Investitionen in Anlagen für erneuerbare Energie

# Wir machen Fortschritte bei Technologien zur CO<sub>2</sub>-Vermeidung

## eFurnace



**eFurnace**<sup>1</sup> Demonstrationsanlage in Ludwigshafen mit SABIC und Linde fertiggestellt; Erprobung von Materialverhalten und Verfahren im industriellen Maßstab

GEFÖRDERT DURCH



Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz



Finanziert von der Europäischen Union  
NextGenerationEU

Aufgrund eines Beschlusses des deutschen Bundestages.

## Wasserelektrolyse



Positiver Förderbescheid für 54-MW-**Wasserelektrolyse**<sup>2</sup>-Anlage in Ludwigshafen (Hy4Chem-EI) im November 2023 erteilt; Inbetriebnahme im Jahr 2025 geplant

GEFÖRDERT DURCH



Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz



Rheinland-Pfalz

MINISTERIUM FÜR KLIMASCHUTZ, UMWELT, ENERGIE UND MOBILITÄT

Aufgrund eines Beschlusses des deutschen Bundestages.

## CCS-Projekte



BASF und Yara evaluieren weltweites Projekt für **blaues Ammoniak** mit **CCS** in den Vereinigten Staaten<sup>3</sup>

**CCS-Projekt** zur Verringerung der CO<sub>2</sub>-Emissionen in Antwerpen um 1 Million Tonnen pro Jahr soll 2027 anlaufen



Kofinanziert von der Europäischen Union

<sup>1</sup> Gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) und finanziert von der Europäischen Union

<sup>2</sup> Gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) und dem Land Rheinland-Pfalz

<sup>3</sup> Gesamtkapazität von 1,2 bis 1,4 Millionen Tonnen pro Jahr

# Dafür steht BASF

- Wettbewerbsvorteile durch **flexibles Verbundkonzept** für integrierte Produktion
- Strategischer Fokus auf **lokale Produktion für lokale Märkte** und auf **wachstumsstarke Marktsegmente**, wie zum Beispiel Batteriematerialien
- Branchenführer bei der **Gestaltung der Transformation zu Netto-Null-CO<sub>2</sub>-Emissionen** mit einem ambitionierten Carbon-Management-Programm
- **Leistungsstarke Innovationen** über ein breites Technologiespektrum, um Lösungen für verschiedene Kundenbranchen anzubieten und unsere Produktivität zu steigern
- Vielfältiges Team von **engagierten, fähigen und kreativen Mitarbeitenden**
- Langfristige **Wertschaffung** für Aktionäre und **attraktive Dividende**



We create  
chemistry  
for a  
sustainable  
future



# Wir stehen Ihnen gerne für Fragen zur Verfügung

## BASF Investor Relations

Telefon: 0621 60-48230

E-Mail: [ir@basf.com](mailto:ir@basf.com)

Website: [www.basf.com/aktie](http://www.basf.com/aktie)





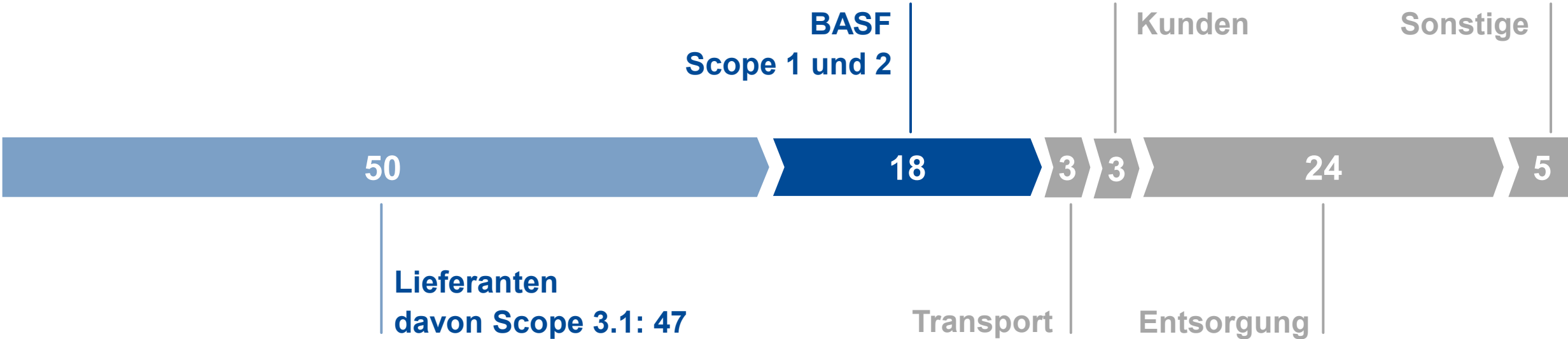
We create chemistry

# BASF berichtet über Emissionen entlang der gesamten Wertschöpfungskette

Scope-3-Emissionen entlang der BASF-Wertschöpfungskette im Jahr 2023<sup>1</sup>  
Millionen Tonnen CO<sub>2</sub>-Äquivalente

Scope 3 (vorgelagerte Emissionen)

Scope 3 (nachgelagerte Emissionen)



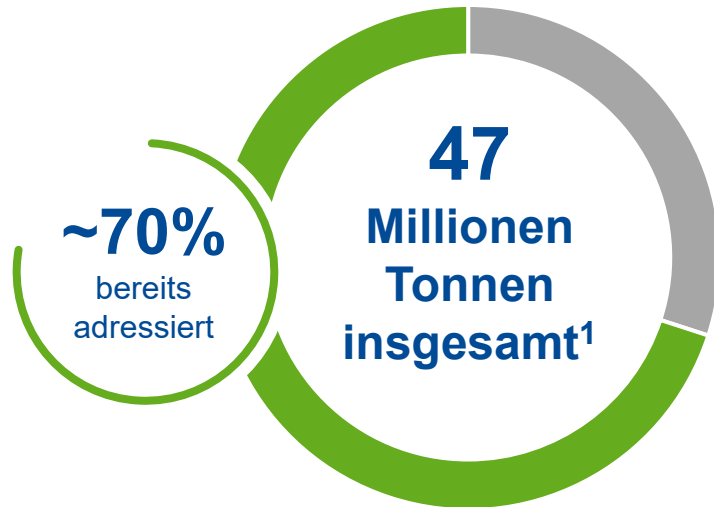
<sup>1</sup> Siehe BASF-Bericht 2023, Seite 108





# Wir haben eine solide Grundlage für primäre Scope-3.1-Emissionsdaten

## BASF-CO<sub>2</sub>-Emissionen aus Rohstoffeinkauf 2023



- **Supplier CO<sub>2</sub> Management Program startete 2021** zur Erfassung von Primäremissionsdaten für eingekaufte Rohstoffe
- Zusammenarbeit durch **Wissensaustausch zur PCF-Berechnungsmethodik** läuft, um Engagement und Qualität der Daten zu gewährleisten
- Mehr als **1.600 Lieferanten** wurden erreicht, das entspricht **~70 % unserer rohstoffbezogenen Scope-3.1-Emissionen<sup>1</sup>**
- Wir verfügen nun über mehr als **800 validierte Product Carbon Footprints (PCFs)** für unsere Rohstoffe
- **Wir werden PCFs zu einem Einkaufskriterium machen**, um unsere Scope-3.1-Emissionen und damit die PCFs unserer Verkaufsprodukte zu reduzieren

<sup>1</sup> Treibhausgasprotokoll Scope 3.1: Eingekaufte Waren und Dienstleistungen: 47 Millionen Tonnen CO<sub>2</sub>e, davon 4 Millionen Tonnen, die nicht unter unser Scope-3.1-Ziel fallen, aus Batteriematerialien, Dienstleistungen und technischen Gütern; ohne Treibhausgasemissionen aus dem BASF-Handelsgeschäft

# Kernelemente der von Harbour Energy und den Eignern von Wintershall Dea im Dezember 2023 unterzeichneten Vereinbarung

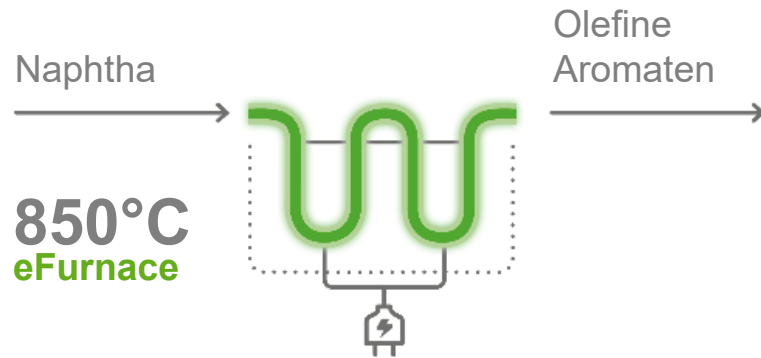
- **Übernahme des E&P-Geschäfts<sup>1</sup> von Wintershall Dea** (ohne Russland-Aktivitäten) **durch Harbour Energy plc** (Harbour); Abschluss für Q4 2024 angestrebt
- Im Gegenzug wird **BASF** bei Abschluss der Transaktion einen **Anteil von 39,6 % an Harbour halten** und eine **Barzahlung von 1,56 Milliarden US\$** erhalten
- Mit dieser Transaktion macht **BASF einen wichtigen Schritt** zur Erreichung ihres angekündigten strategischen Ziels, **aus dem Öl- und Gasgeschäft auszusteigen**
- Parallel zur Transaktion mit Harbour **geht die rechtliche Trennung des Wintershall-Dea-Geschäfts mit Russland-Bezug**, das nicht Teil der Transaktion ist, **wie geplant voran**; wesentliche Bundesgarantien liegen vor
- **WIGA Transport Beteiligungs-GmbH & Co. KG (WIGA)** ist nicht Teil der Transaktion mit Harbour Energy. Im März 2024 hat die Wintershall Dea AG eine Vereinbarung über den Verkauf ihres 50,02%igen Anteils an WIGA an SEFE abgeschlossen.



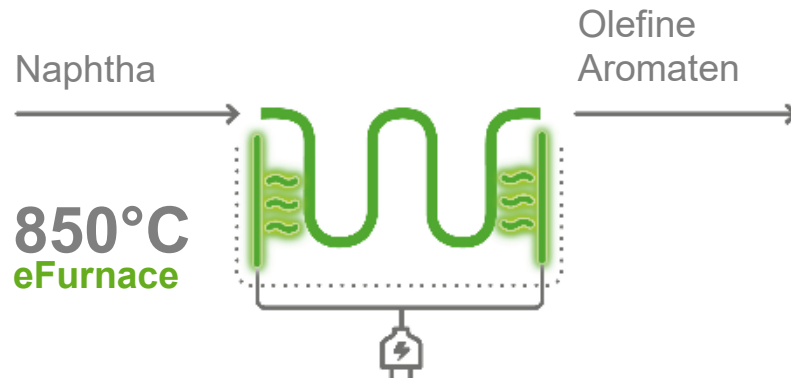
<sup>1</sup> Es umfasst Produktions- und Entwicklungs-Assets sowie Explorationsrechte in Norwegen, Argentinien, Deutschland, Mexiko, Algerien, Libyen (ohne Wintershall AG), Ägypten und Dänemark (ohne Ravn) sowie Lizenzen von Wintershall Dea zur Speicherung von CO<sub>2</sub>.

# Weltweit erste Demonstrationsanlage für großtechnische elektrisch beheizte Steamcracker-Öfen

## Direkte Beheizung



## Indirekte Beheizung



- BASF, SABIC and Linde **haben** die **weltweit erste Demonstrationsanlage** für großtechnische elektrisch beheizte Steamcracker-Öfen in Betrieb genommen (eFurnace)
- Demonstrationsanlage mit 6 Megawatt elektrischer Leistung aus erneuerbaren Energien **ist vollständig in einen bestehenden Steamcracker** am BASF-Verbundstandort Ludwigshafen **integriert**
- Technologie hat das **Potenzial, die CO<sub>2</sub>-Emissionen** im Vergleich zu herkömmlichen Steamcrackern um **mindestens 90 %** zu reduzieren
- Aktuell werden zwei **unterschiedliche Beheizungskonzepte** getestet
- Das Projekt wird vom Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz und von der Europäischen Union **gefördert**

Gefördert durch:



Bundesministerium  
für Wirtschaft  
und Klimaschutz

aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages

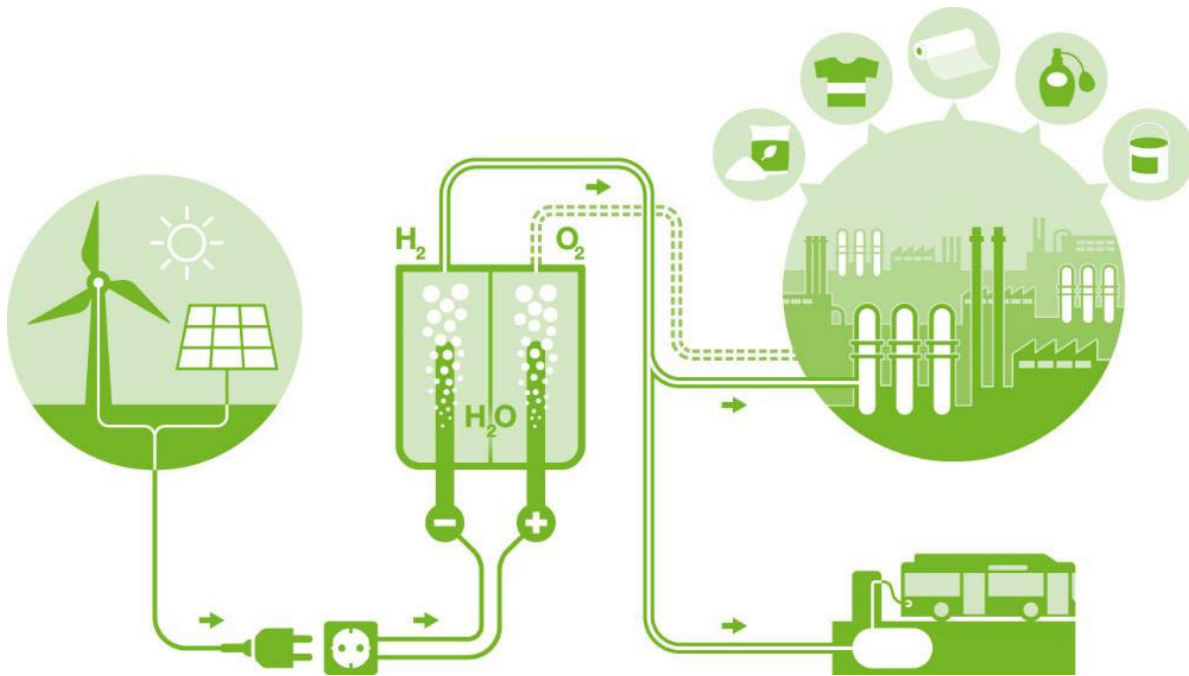


Funded by  
the European Union  
NextGenerationEU

**BASF**  
We create chemistry

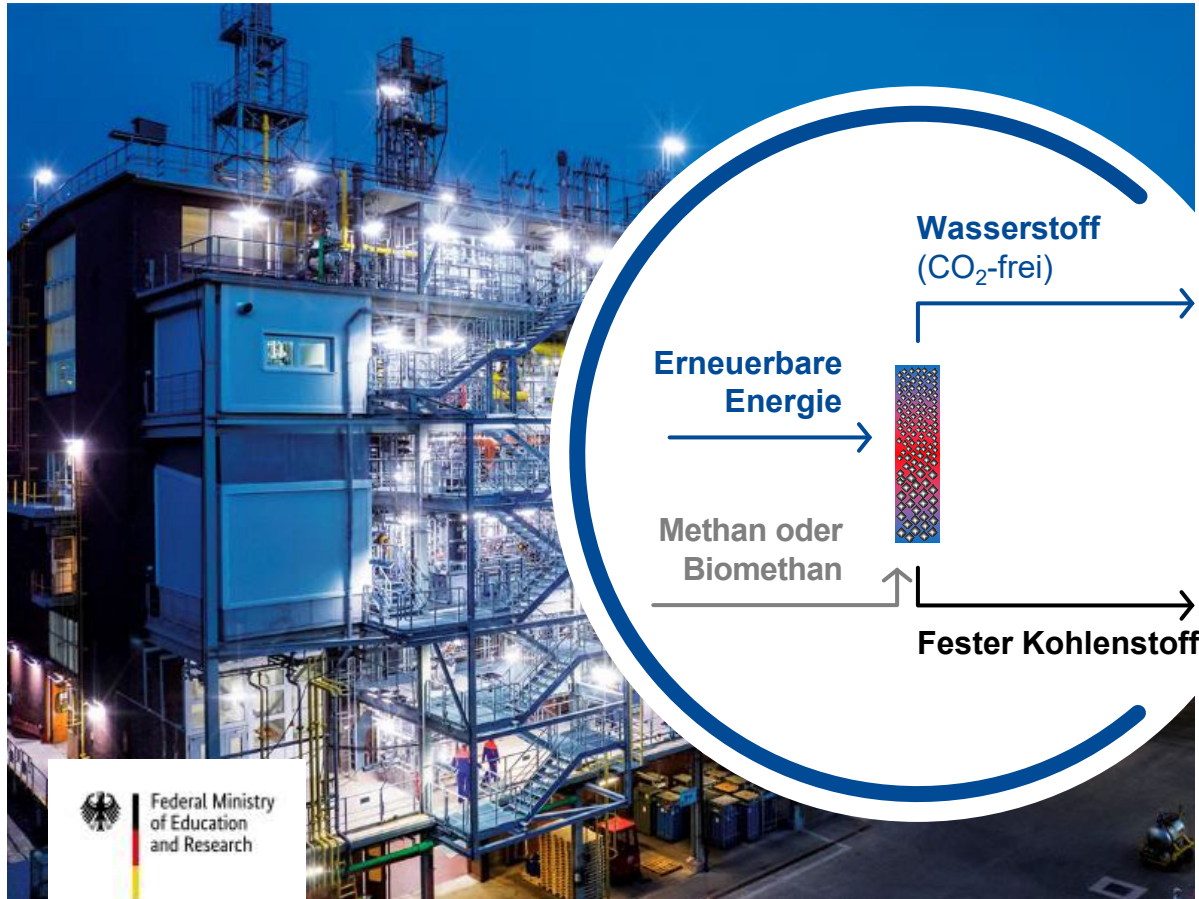



# Wasserelektrolyse in Ludwigshafen – BASF's Hy4Chem-EI Projekt



- Die **Wasserelektrolyse** spaltet Wasser in seine Bestandteile Wasserstoff und Sauerstoff
- Mit Strom aus **erneuerbaren Quellen** ist der Prozess CO<sub>2</sub>-frei
- Wir arbeiten mit Siemens Energy am Bau eines **PEM-Wasserelektrolyseurs** (Proton Exchange Membrane) mit einer **Leistung von 54 Megawatt**
- Den Wasserstoff wollen wir im **BASF-Verbund** sowie dem **lokalen Wasserstoff-Mobilitätsmarkt** einsetzen
- Das Projekt **H4Chem-EI** wird vom Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) und dem Land Rheinland-Pfalz **gefördert**

# Methanpyrolyse – Prozessinnovation zur Reduzierung der CO<sub>2</sub>-Emissionen



 Federal Ministry  
of Education  
and Research

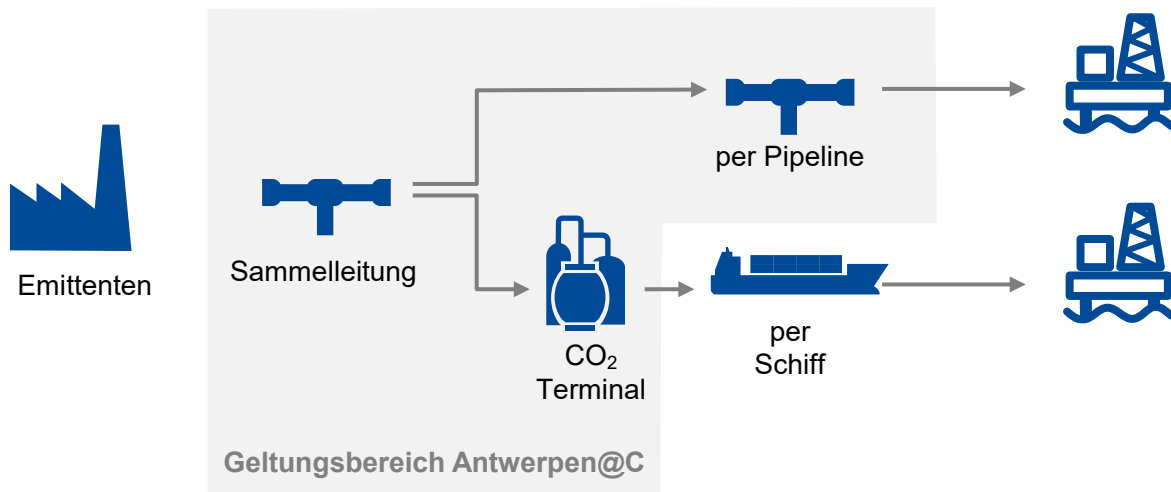
- Die Methanpyrolyse ist eine **emissionsarme Technologie**. Bei diesem innovativen Verfahren wird (Bio-)Methan direkt in Wasserstoff und festen Kohlenstoff aufgespalten
- Die wichtigsten Herausforderungen sind die **Prozesstechnologie** und Steuerung
- In der 2021 in Betrieb genommenen **Pilotanlage** haben wir ein **neues Reaktorkonzept erfolgreich getestet** und damit die erste wichtige technische Hürde **für die weitere Skalierung** überwunden
- Die **Methanpyrolyse** benötigt **rund 80 % weniger Strom** als die Wasserelektrolyse und ist nahezu **kohlenstofffrei, wenn erneuerbare Energie verwendet wird**

\* Gefördert durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung (Förderkennzeichen 03SF0671A)

# Verbundstandort Antwerpen: CCS ist eine ausgereifte "Drop-in"-Lösung zur Verringerung von Prozessemissionen in großem Maßstab

## Vollständige grenzüberschreitende CCS-Wertschöpfungskette

CO<sub>2</sub> Abscheidung -----> Lokaler Transport -----> Internationaler Transport -----> CO<sub>2</sub> Speicherung



- Konsortium **Antwerp@C** hat FEED-Phase für CO<sub>2</sub>-Infrastruktur im Hafen von Antwerpen gestartet; BASF ist eines der Gründungsmitglieder
- Projekt **Kairos@C** – ein Konsortium aus BASF und Air Liquide – hat Entwicklungsphase am Verbundstandort der BASF in Antwerpen gestartet
- **Internationale grenzüberschreitende CCS-Wertschöpfungskette** soll CO<sub>2</sub>-Emissionen der BASF in Antwerpen um rund 1 Million Tonnen pro Jahr reduzieren
- Geplante **Inbetriebnahme bis 2027**
- Das Projekt wird von der **Europäischen Union** und der **flämischen Regierung** kofinanziert.



Co-funded by  
the European Union

**BASF**  
We create chemistry





We create chemistry